

22. Oktober 2015

Ausstellung „Chinas Metropolen im Wandel“

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Angebot an Schulen: BMBF-Wissenschaftsjahr 2015 zum Thema Zukunftsstadt: Förderung der Ausstellung „Chinas Metropolen im Wandel“

Im Rahmen des Wissenschaftsjahr 2015 zum Thema Zukunftsstadt hat die am Institut für Geographie der Universität Hamburg konzipierte Ausstellung „Chinas Metropolen im Wandel: Die Zweite Transformation“ eine Unterstützung durch das BMBF erhalten. China ist erstmals Partnerland eines Wissenschaftsjahres.

Die Förderung ermöglicht insgesamt 24 Schulen in Hamburg und Niedersachsen während dem Schuljahr 2015/2016 die Ausstellung und einen dia-

logorientierten Einführungsvortrag kostenlos zu buchen.

Zum Inhalt der Ausstellung

China steht vor der Herausforderung der sogenannten „Zweiten Transformation“. Darunter versteht man die Abkehr von einem rein quantitativen Wirtschaftsmodell basierend auf niedrigen Arbeitskosten hin zu mehr qualitativem Wachstum basierend auf der Produktion beziehungsweise der Bereitstellung von Waren & Dienstleistungen höherer Wertschöpfung verbunden mit geringerer Umweltbelastung.

Chinas Metropolen sind Motoren diesen tiefgreifenden Wandels. Hier zeigt sich die ganze Vielschichtigkeit des seit Ende der 1970er Jahre eingeleiteten Transformationsprozesses wie in einem Brennglas. Hier findet Auf- und Umbruch statt, hier trifft Tradition auf Moderne und hier müssen Lösungen für eine grüne, nachhaltige Urbanisierung gefunden werden, insbesondere vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels.

All diese vielfältigen Facetten greift die Ausstellung auf und verfolgt dabei vier thematische Stränge: 1) China im Überblick 2) Architektur und Stadtentwicklung 3) Umwelt und Nachhaltigkeit und 4) Städtische Kultur- und Kreativräume

Es werden insgesamt 46 Themen- und Fotoposter im DIN A1-Format gezeigt. Neben über 100 ausdrucksstarken Bildern illustrieren zahlreiche aufwendig gestaltete Karten und Diagramme die aktuellen Veränderungen in diesem hochdynamischen Land.

Eine Vorschau auf die Poster der Ausstellung ist auf [flickr](#) abgelegt.

Kontakt

Interessierte Schulen können sich an Dr. Michael Waibel wenden, verantwortlich für die inhaltliche Konzeption der Ausstellung. Er untersuchte als Projektleiter von 2007-2014 städtische Regelungsstrukturen in China im Rahmen eines Schwerpunktprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft SPP1233 „Megacities-Megachallenge – Informal Dynamics of Global Change“. Die Posterreihe ist bereits die 6. ständig aktualisierte Auflage seit 2008.

Dr. Michael Waibel
Institut für Geographie
Universität Hamburg

Bundesstr. 55
20146 Hamburg
michael.waibel@uni-hamburg.de
www.michael-waibel.de

Mobil Tablet Desktop